



Libelleninventar 2012, Kanton Thurgau

Mit einem geographischen Informationssystem [GIS] werden die bedeutenden Libellengebiete identifiziert und die bestehenden Funddaten ausgewertet und interpretiert.

Unsere Leistungen

Analyse und gebietsbezogene Darstellung der Libellenfunddaten, Identifizierung, Beschreibung und Bewertung von Libellengebieten von regionaler Bedeutung, Beschreibung der Entwicklungstrends einzelner Libellenarten, Aufzeigen des Abklärungs- und Massnahmenbedarfes.

Auftraggeber

Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft

Jahr

2012-2012



Der Kanton Thurgau verfügt über ein Libelleninventar von 1989, welches zeitgemäss überarbeitet werden sollte. 106 bedeutende Libellengebiete im Kanton Thurgau wurden mit Hilfe einer Dichteanalyse in einem geographischen Informationssystem identifiziert und lebensraumbezogen kartiert. Grundlage dazu bildeten rund 8'500 vorhandene und geprüfte Libellenfunddaten. Die Daten wurden gebietsbezogen analysiert. Die Gebiete wurden aufgrund der Vorkommen seltener Libellenarten bewertet. Ergebnisse: Die Vorkommen einzelner gefährdeter Arten wie beispielsweise der Westlichen Keiljungfer (*Gomphus pulchellus*) und der Gemeinen Binsenjungfer (*Lestes sponsa*) sind rückfläufig. Für 25 Gebiete bestehen grosse Datenlücken bzw. keine Funddaten aus den letzten 20 Jahren. In 13 Libellengebieten ist abzuklären, weshalb weniger Libellennachweise erfolgt sind und ob allenfalls Massnahmen zur Libellenförderung ergriffen werden können.

